Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 06.11.2002
Kurzzeichen: FIN 10/2002

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Klemens Böhm
Prof. Dr. Reiner Dumke
Prof. Dr. Graham Horton
Dr. Stefan Schlechtweg
Dr. Kai-Uwe Sattler
Jürgen Lehmann
Rainer Habrecht
Lennart Nacke
Rita Freudenberg

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Prof. Dr. Edgar Nett
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann
Prof. Dr. Georg Paul
Dr. Ingo Schmitt, Daniel Mahrenholz
Danilo Beuche, Cornelius Wille
Steffen Thorhauer
Petra Specht /Volkmar Hinz
Henry Beier
Manuela Kanneberg, Dr. Meike Hollatz

zur Kenntnis:
Doz. Dr. Volker Dobrowolny
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Stefan Schirra
Prof. Dr. Thomas Strothotte
Prof. Dr. Jana Dittmann
Dr. Hans-Knud Arndt
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 10. Sitzung des Fakultätsrates 2002
am 06.11.2002 im Raum 301, Gebäude 29
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

Anwesend: Herr Dassow, Herr Kruse, Herr Tönnies, Herr Rösner (bis TOP 13), Herr Böhm, Herr Dumke, Herr Horton, Herr Schlechtweg, Herr Schmitt, Herr Lehmann, Herr Habrecht, Frau Freudenberg, Herr Nett, Herr Hohmann, Herr Saake, Herr Schirra, Herr Strothotte (TOP SFB), Frau Dittmann, Herr Arndt, Frau Lehmann
Gäste: -
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen
TOP 3: Änderung der Zusammensetzung der Berufungskommission: C3-Professur Praktische Informatik (IWS)

TOP 4: Änderung der FIN-Forschungskommission
TOP 5: Berufungskommission: Juniorprofessur Technische Informatik /Mobile Computing und Neuausschreibung der Stelle: C4-Professur Technische Informatik / Betriebssysteme und Eingebettete Systeme (ehem. C4-Praktische Informatik (IVS))
TOP 6: Gebäude 29
TOP 7: Praktika an der FIN
TOP 8: Geplante Sonderforschungsbereiche
TOP 9: Verschiedenes
TOP 10: Doktorandenstatus
TOP 11: Promotionsangelegenheiten
TOP 12: Habilitationsangelegenheiten
TOP 13: Berufungsangelegenheiten
TOP 14: Reihung Graduiertenförderung

Öffentlicher Teil

Da Herr Strothotte aus terminlichen Gründen nur zu Beginn der Sitzung anwesend sein konnte, wird der TOP 8 vorgezogen.

TOP 8: Geplante Sonderforschungsbereiche (SFB)

8.1. SFB Computervisualistik: Bildung, Spielen und Arbeiten in 3D virtuellen Communities

Herr Strothotte stellt das Ziel des geplanten SFB Computervisualistik (CV) vor. Dem FR liegt die Konzeption vor. Er betont, dass der Community-Aspekt und der Spill-over-Aspekt die Neuheit in diesem SFB bedeuten. Der Dekan weist darauf hin, dass die bestehende DFG-Forschergruppe erwähnt werden sollte. Aber, so Herr Saake, sollte Wert darauf gelegt werden, dass dieser SFB keine Nachfolge der Forschergruppe ist. Weitere Hinweise werden vom Dekan gegeben:

- Wo liegt das über den Studiengang CV Hinausgehende ?
- Welche Besonderheit gibt es in Magdeburg, dass hier die Errichtung eines SFB besonders geeignet erscheint?
- Wie stellt sich die Problematik im internationalen Rahmen dar? Welche Unterschiede gibt es?
- Titel CV und Untertitel stimmen nicht überein
- Wird Herr Preim in die Planung des SFB einbezogen?

Frau Dittmann weist darauf hin, dass hier dringend das Umfeld untersucht werden müsste. Und das Alleinstellungsmerkmal muss hervorgehoben werden. Außerdem müsste das geplante Ergebnis ebenfalls dargestellt werden. Die Besonderheit in MD – so Herr Nett – ist CV. Aber eine Antragsbegründung darf nicht eine wissenschaftliche Begleitung des Studienganges CV sein.

090/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, den Antrag auf Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches *Computervisualistik: Bildung, Spielen und Arbeiten in 3D virtuellen Communities* (Arbeitsthema) zu unterstützen.

Die zugehörigen 42 Mitarbeiter, so Herr Strothotte, sollen dann als Gruppe auch räumlich zusammenarbeiten. Da wird das Gebäude 29 wahrscheinlich nicht ausreichend sein.

2. SFB E-Business: Marktdesign und die Theorie der vernetzten Unternehmung
Herr Saake informiert über den Antrag (Die FIN ist vertreten durch: Prof. Saake, Prof. Böhm, Prof. Dittmann, Prof. Rösner, Dr. Schmitt, Prof. Spiliopoulou), welcher durch die FWW gestellt werden wird. Die FIN ist zu 1/3, die FWW zu 2/3 vertreten. Es muss noch eine Vereinheitlichung geben. Die beteiligten Kollegen/in aus der FIN stellen kurz ihre Themen vor.

Es wird betont, dass es keine Konkurrenz zwischen beiden SFB geben wird.

091/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, den Antrag auf Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches *E-Business: Marktdesign und die Theorie der vernetzten Unternehmung* (Arbeitsthema) zu unterstützen.

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
1.1. Lehrangebot Sommersemester 2003
1.1.a. Terminplanung
Der Prüfungsausschussvorsitzende berichtet über die Terminplanung des Lehrangebotes generell. Künftig wird die Abfrage nach Lehrangeboten wieder nach dem im WS 2000 verabschiedeten Jahresablaufplan erfolgen. D.h. LV für Grund- und Hauptstudium werden getrennt abgefragt. Lehrangebote im Grundstudium werden zum 10. Januar / 10. Juli, für das Hauptstudium zum 10. Februar / 10. September für das darauffolgende WS bzw. SS abgefragt und jeweils über den PA in den nächsten Fakultätsrat eingebracht.

1.1.b. Bemerkungen zum Angebot für IF, CV, WIF, IngIF, Fernstudium sowie Service für andere Fakultäten
Das Lehrangebot ist für das Sommersemester 2003 unter:
http://pamt.cs.uni-magdeburg.de/~pa/sommer-03/sommer-03-stundenplan.html
einsehbar.
Der Prüfungsausschussvorsitzende gibt Bemerkungen zu den gemeldeten Lehrveranstaltungen:
- Jede/r Lehrende möge nochmals die Richtigkeit von Einordnung ihrer/seiner Veranstaltung zu prüfen. Einige der Veranstaltungen, die im vergangenen Sommer als Basisveranstaltungen deklariert wurden, sind diesmal als weiterführende Veranstaltungen eingetragen (z.B. Neuronale Netze o. DB II).
- Das Angebot an englischsprachigen Veranstaltungen ist ausreichend.
- Die Anzahl der Proseminare und Softwarepraktika könnte höher sein.
- Zwei Pflichtveranstaltungen der Technischen Informatik (Technische Informatik II und Kommunikation und Netze) haben noch keinen Lehrenden.
- Auch im Wahlbereich gibt es ein zu geringes Angebot an Veranstaltungen der Technischen Informatik.

- Lehrende für die folgenden zwei Pflichtveranstaltungen sollten bis zur nächsten Fakultätsratssitzung benannt und dort notwendigenfalls beauftragt werden:
  Technische Informatik II/1
  Kommunikation und Netze.

- Der Dekan wird sich darum bemühen, eine Vertretungsprofessur für das Sommersemester 2003 zu erhalten. Wegen des insgesamt geringen Angebots an Vorlesungen aus dem Gebiet der Technischen Informatik im Hauptstudium wird der Dekan prüfen, in welchem Umfang Veranstaltungen der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fakultät Maschinenbau in das Angebot der Wahlpflichtveranstaltungen aufgenommen werden können. Der Dekan fragt Herrn Nett, warum sein Lehrangebot unter Praktische Informatik und nicht unter Technische Informatik eingeordnet wird? Herr Nett betont die inhaltliche Sicht seines Lehrangebotes. Da Technische Informatik derzeit ein Engpass im Lehrangebot ist, sieht der Prüfungsausschussvorsitzende, Herr Tönnies, zwei Möglichkeiten: Entweder wird die Technische Informatik aus dem Wahlkatalog gestrichen oder es werden Angebote anderer Fakultäten akzeptiert. Herr Schlechtweg regt an, den Studierenden Empfehlungen zu geben und damit eine Steuerung vorzunehmen. Der Lehrende muss unbedingt selbst festgelegen, welches Gebiet anvisiert wird, so Herr Tönnies. Herr Horton schlägt vor, bestimmte Angebote in „systemnahe“ Informatik umzubenennen. Das Lehrangebot muss aber auch den Studien- und Prüfungsordnungen entsprechen, so Herr Habrecht. Herr Tönnies verweist nochmals darauf, unbedingt das Angebot anderer Fakultäten zu nutzen (für Wahlveranstaltungen).
- Da derzeit das sognenannte Breitenkriteriums in der FIN Anwendung findet, (Angewandte, Praktische, Theoretische, Technische Informatik), könnte untersucht werden, ob nicht andere Kriterien angewendet werden können (z.B. Auswahl aus Instituten, ...) Der Dekan schlägt vor, dass sich die FIN-Studienkommission dazu verständigen sollte.

092/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig das Lehrangebot Sommersemester 2003 (als Vorlage für die Raum- und Stundenplanung).

1.1.c Lehrbeauftragung

Über die Lehrbeauftragten laut Liste für das Sommersemester 2003 wird erst in der FR-Sitzung im Dezember entschieden, da zuerst die Abdeckung des Pflichtangebots sichergestellt werden muss. Lehraufträge an Nichtpromovierte sollten nur als Sonderfall gelten. Bei der ersten Beantragung eines WiMi als Lehrbeauftragter ist ein gesonderter Antrag an den PA zur Aufnahme in die Liste der Lehrbeauftragten unabdingbar. Externe Lehrkräfte: Im Fernstudium werden Lehraufträge für zwei externe Lehrkräfte benötigt (mit damit verbundenen Kosten). Die Lehrbeauftragung für das Fach „Betriebssysteme/Verteilte Systeme“ ist noch nicht geklärt.

1.2. Ordnungen

Herr Böhm informiert, dass die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang DKE weit vorangeschritten ist. Eine endgültige Fertigstellung sollte die in Arbeit befindliche Rahmenordnung für Masterstudiengänge der Universität beachten.

1.3. Bestellung des Studienfachberater für Informatik

093/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, *Herrn Prof. Stefan Schirra* zum Studienfachberater für den Integrierten Studiengang Informatik zu benennen.

1.4. Lehre im Wintersemester 2002/2003
Im Gebiet der Technischen Informatik soll es noch Probleme bei der Übungsbetreuung geben. Der Dekan wird mit dem PA eine Lösung finden.

TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen

Der Dekan, Herr Kruse und der Prorektor Herr Saake berichten über die Senatssitzung, u. a. über die abzuschließenden Zielvereinbarungen der Universität mit dem Land.

Herr Horton berichtet über die FIN-Evaluierungskommission. Den FR-Mitgliedern liegt der Fragebogen, welcher Verwendung finden soll bzw. auch das Protokoll der letzten Sitzung vor. Er bittet um Hinweise! Im FR-Dez. soll dazu ein Beschluss gefasst werden. Herr Saake verweist darauf, dass es Anfang Dezember eine Überprüfung der realen Auslastung der Lehrräume geben wird. Es soll ein Evaluierungsbericht erstellt werden.

Herr Rösner berichtet aus der Kommission Studium und Lehre.

094/02	Der Fakultätsrat beschließt mit 1 Stimmenthaltung sich bereit zu erklären, als Pilotfakultät bei der nun anstehenden Einführung des Systems UNIVIS an der OvGU zu fungieren. Voraussetzung ist dafür allerdings, dass alle Lehrräume im Gebäude 29 sowie 5 weitere Räume im Gebäude 22 unter die direkte Raumverantwortung der FIN gestellt werden. Prof. Horton ist bereit, die Koordination der UNIVIS-Einführung in der FIN zu übernehmen.

Herr Tönnies weist darauf hin, dass in Kürze die Senats-Gerätekommission tagen wird.

Pause

TOP 3: Änderung der Zusammensetzung der Berufungskommission: C3-Professur Praktische Informatik (IWS)

095/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Änderung der Berufungskommission: *„C3-Professur Praktische Informatik (IWS)“:* statt Rainer Habrecht wird *Mirko Böttcher* die Belange der Studierenden in dieser Kommission wahrnehmen.

TOP 4: Änderung der FIN-Forschungskommission

096/02	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Gegenstimme die Änderung der FIN-Forschungskommission: statt Herr Holger Papajewski wird *Herr Hagen Höpfner* die Belange der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in dieser Kommission wahrnehmen.

TOP 5: Berufungskommission: Juniorprofessur Technische Informatik /Mobile Computing
und Neuausschreibung der Stelle: C4-Professur Technische Informatik / Betriebssysteme und Eingebettete Systeme (ehem. C4-Praktische Informatik (IVS))

5.1. Berufungskommission: Juniorprofessur Technische Informatik /Mobile Computing
Zusatz zum Beschluss 087/02: Herr Prof. Rannenberg, Universität Frankfurt, konnte für die BRK gewonnen werden.

5.2. Neuausschreibung der Stelle: C4-Professur Technische Informatik / Betriebssysteme und Eingebettete Systeme (ehem. C4-Praktische Informatik (IVS))
Es liegt ein Antrag von Herrn Nett als Vorsitzender der BRK C4-Praktische Informatik vor. Die BRK hat getagt und befunden, dass sich keine geeigneten Kandidaten beworben haben. Der Dekan sieht 3 Varianten für das weitere Vorgehen:

a) Das Verfahren wird zu Ende geführt; andere Personen werden zusätzlich angesprochen.
b) Der Ausschreibungstext wird verändert; es erfolgt eine Neuausschreibung aber mit der alten Denomination im „alten Verfahren“, ohne Senatsbeteiligung.
c) Es erfolgt eine Neudenomination, d.h. Neuausschreibung über den Senat, d.h. Niederschlagung des „alten Verfahrens“.

Das Für und Wider dieser Varianten werden diskutiert. Herr Saake vermerkt, dass bei einer Neudenomination eine langfristige Angelegenheit steht. Auch „Betriebssysteme“ müssen angeboten werden. Herr Nett berichtet über die Bewerberlage. Herr Rösner schlägt vor, direkt in den Ausschreibungstext aufzunehmen, dass die betreffende Person in der Lehre „Betriebssysteme“ lehren muss. Bei Entscheidung für Variante c) ist das Bekenntnis der Fakultät verbunden, dass dann 2 Stellen in Technischer Informatik an der FIN vorhanden sind.

097/02	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Stimmenthaltung eine Umdenomination und Neuausschreibung der bisherigen C4-Professur in *Systemnahe Informatik*.

Die BRK bleibt bestehen. Die bisherigen Bewerber werden angeschrieben, ob die Bewerbung aufrechterhalten werden soll.

TOP 6: Gebäude 29

- Es liegt eine Anfrage an die FIN vor, das Gebäude 29 insgesamt als ein rauchfreies Gebäude zu deklarieren. Der Dekan informiert, dass es Schwierigkeiten gibt, das Gebäude als Ganzes rauchfrei zu erklären. Raucherzonen müssten eingerichtet werden. Das wird der Dekan mit den Institutsleitern klären und eine Beschlussvorlage erarbeiten.
- Weiterhin liegt eine Anfrage an die FIN vor, den Raum 307 durch andere Fakultäten zu nutzen. Die Mitglieder des FR sprechen sich dafür aus, dass der Raum 307 nicht an andere Fakultäten vergeben wird.

- In den letzten Wochen gab es Schwierigkeiten bei der Raumnutzung R. 307. Es liegt eine Nutzungsordnung des Raumes vor, nach der nur eingewiesene Personen an der Technik im Raum 307 arbeiten dürfen. Die Vorlesenden sollten sich daher entweder mit einem Techniker des Institutes (gilt auch für Veranstaltungen nach 17.00 Uhr) in die Vorlesung begeben oder sich einweisen lassen. Dazu wird es ein Merkblatt geben.
- Weitere Probleme bezüglich der Sicherheit der Räume und im Gebäude werden geklärt.
- Überprüft wird auch in Zusammenarbeit mit dem URZ, warum der Datenverkehr im Gebäude noch zu langsam vonstatten geht.

TOP 7: Praktika an der FIN

Es liegt dem FR ein Antrag vor. Danach sollen die Schülerpraktika in der FIN anders gehandhabt werden. Frau Freudenberg berichtet über die verschiedenen Arten der Schülerpraktika. Dabei sind insbesondere die beiden Arten: Schülerpraktika (Kl. 11) und Frauenpraktikum (Schülerinnen Kl. 12 Sommer) zu beachten. Der Betreuungsaufwand muss minimiert werden. Frau Freudenberg bittet bis zum 15.11.02 um Meldung für das Mädchen-Sommerpraktikum 2003. Themen und Anzahl der Praktikantinnen sollten an Frau Blümel gemeldet werden.

TOP 9: Verschiedenes

9.1. FIN-Forschungspreis

Der Dekan schreibt laut Ehrungsordnung der Fakultät den FIN-Forschungspreis 2002 aus. In diesem Jahr soll die wissenschaftliche Gesamtleistung einer Person gewürdigt werden. Der begründete Antrag ist durch einen/r Hochschullehrer/in oder durch Selbstvorschlag an den Dekan bis Mitte November 2002 zu richten.

9.2. Pakistanisch-deutsches Doktorandenprogramm

Der FIN liegt eine Ausschreibung eines pakistanisch-deutsches Doktorandenprogramm vor. Unterlagen können im Dekanat eingesehen werden.

9.3. Meeting „Leopldina-Förderstipendiaten berichten III“

Der FIN liegt eine Einladung zu einem Meeting „Leopoldina-Förderstipendiaten berichten III“ am 08./09.11.2002 in Halle/Saale vor. Unterlagen können im Dekanat eingesehen werden.

9.4. Communicator-Preis

Der FIN liegt eine Ausschreibung der DFG für den Communicator-Preis für hervorragende Leistungen in der Vermittlung von Wissenschaft in die Öffentlichkeit vor. Unterlagen können im Dekanat eingesehen werden.

9.5. Studierfähigkeit der Studierenden

Am 15.11.2002 veranstaltet der Philologenverband Sachsen-Anhalt einen Vertretertag unter dem Motto „Zukunft am Gymnasium erfordert Kompetenz und Sicherheit“. Der Rektor wird dort einen Vortrag zum Thema „Wie studierfähig sind unsere Studenten?“ halten und bittet die Fakultäten um Zuarbeiten insbesondere zu fakultätsspezifischen Aussagen. Herr Rösner gibt den Hinweis, dass er im vergangenen Studienjahr einen Fragebogen des Fakultätentages im 1. Studienjahr hat ausfüllen lassen. Frau Blümel hat dazu die Ergebnisse vorliegen, welche Verwendung für die Beantwortung dieser Anfrage finden können.

9.6. Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institut in Berkeley, Kalifornien, USA
Der FIN liegt eine Ausschreibung des DAAD zum Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institut in Berkeley, Kalifornien, USA vor. Unterlagen können im Dekanat eingesehen werden. Bewerbungstermin ist der 30.11.2002.

9.7. Kolloquiumsvorträge
Erfreulicherweise beginnen nun die Kolloquiumsvorträge. Am Die, 12.11.2002 wird Herr Dr. Groh, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, FB Gestaltung, und am Die, 19.11.2002, wird Herr Dr. Schmucker, Fraunhofer Institut, einen Kolloquiumsvortrag halten (Raum 301). Themen werden noch bekannt gegeben.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 04.12.2002, 13.00 Uhr im Gebäude 29, Raum 301

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan